



Jugendhilfeplanung - Teilplan „Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“
Planungszeitraum 2016 -2019

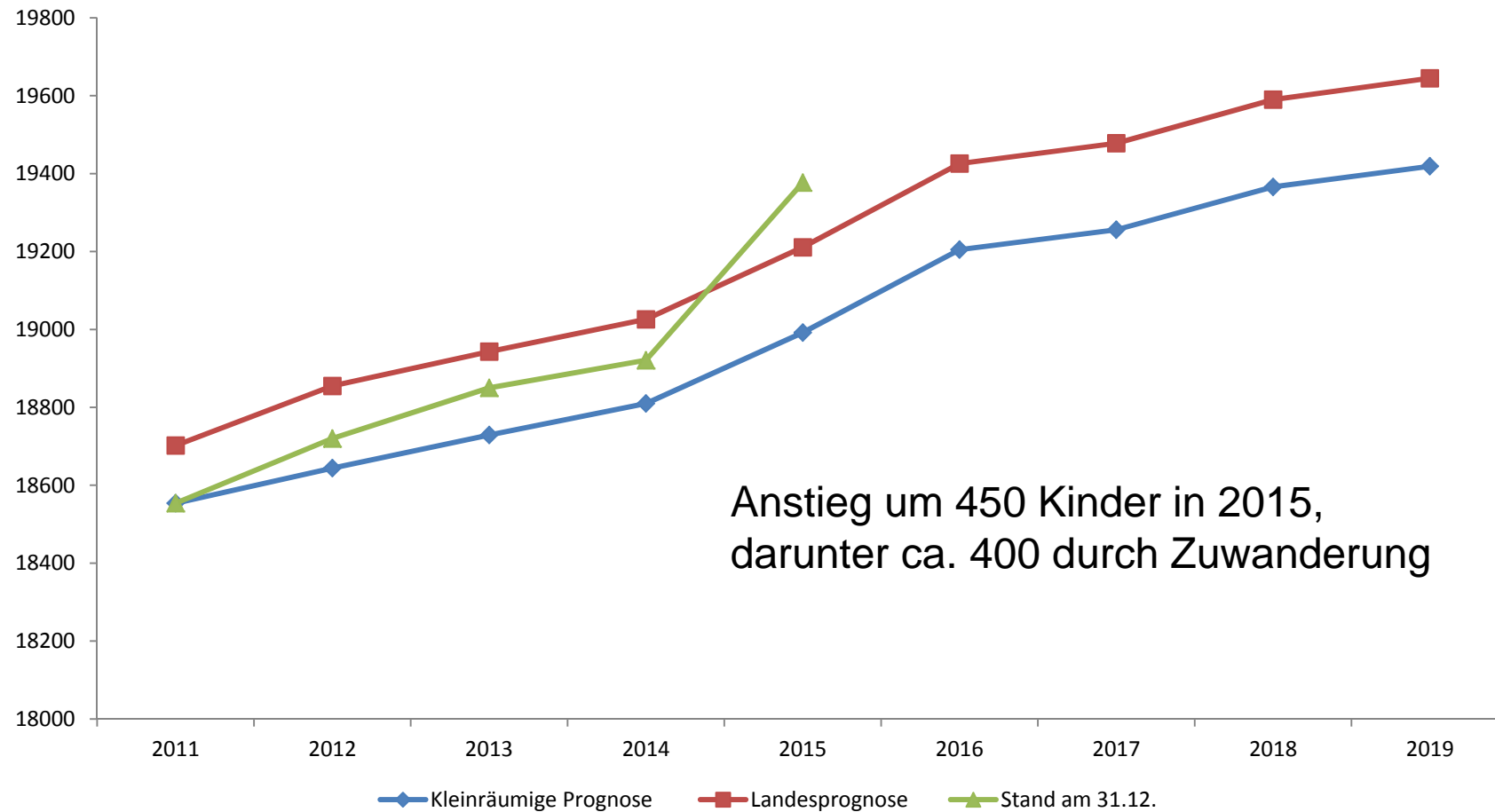


Vorbemerkungen

- **Gesetzliche Grundlage:** §§ 79/80 SGB VIII, §14 KiföG MV
- **Ziel:** Gewährleistung Bedarfsdeckung bis 2019
- **Aufbau:** Teil I zum Landkreis (25 Seiten), Teil II zu Ämtern, Städten und amtsfreien Gemeinden (106 Seiten)
- Letztere waren an der Entstehung durch Gespräche und Zuarbeiten **beteiligt**
- **Grundlagen der Prognosen:** Statistisches Amt MV: Aktualisierte 4. Landesprognose (2013); Gertz Gutsche Rümenapp GbR: Kleinräumige Bevölkerungsprognose Vorpommern-Greifswald bis 2030 (2014); Landkreis Vorpommern-Greifswald: Schulentwicklungsplan Allgemeinbildende Schulen 2015 – 2020 (2016)



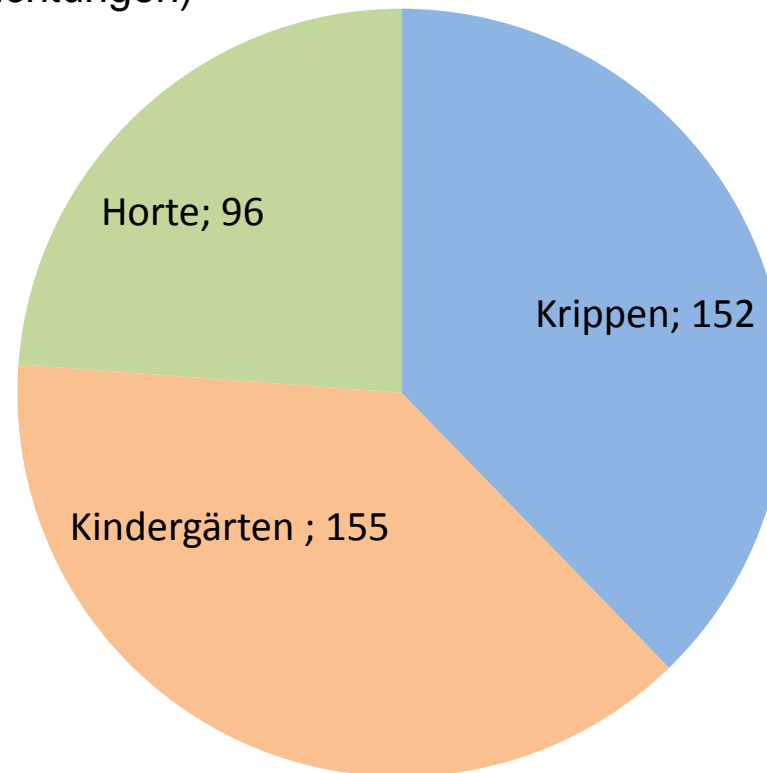
Vergleich der Bevölkerungsprognosen für die Altersgruppe 0 bis unter 10 mit der tatsächlichen Entwicklung von 2011 bis 2015





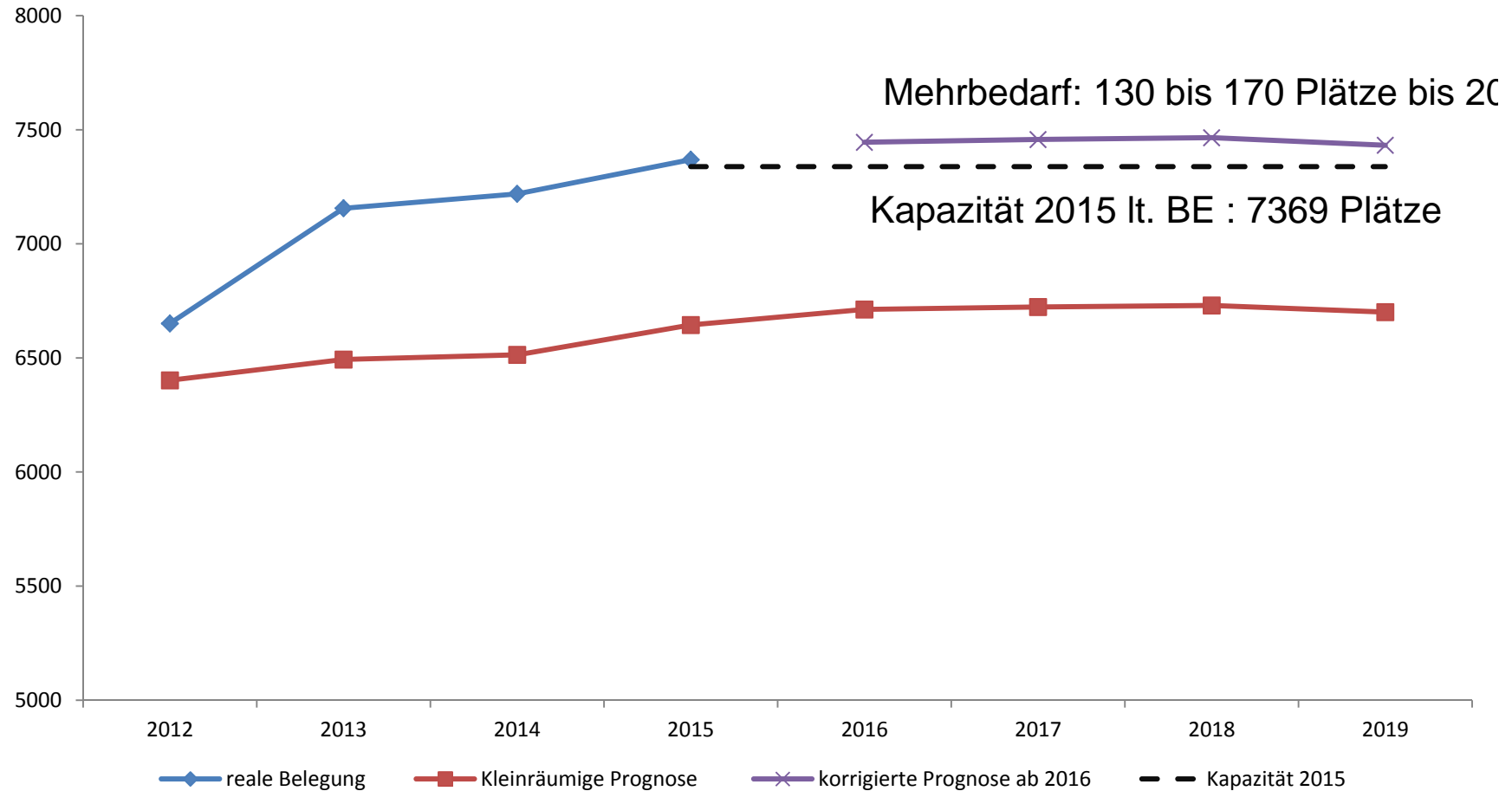
185 Einrichtungen am 30.6.2015 mit folgenden Angeboten:

(inzwischen 187 Einrichtungen)



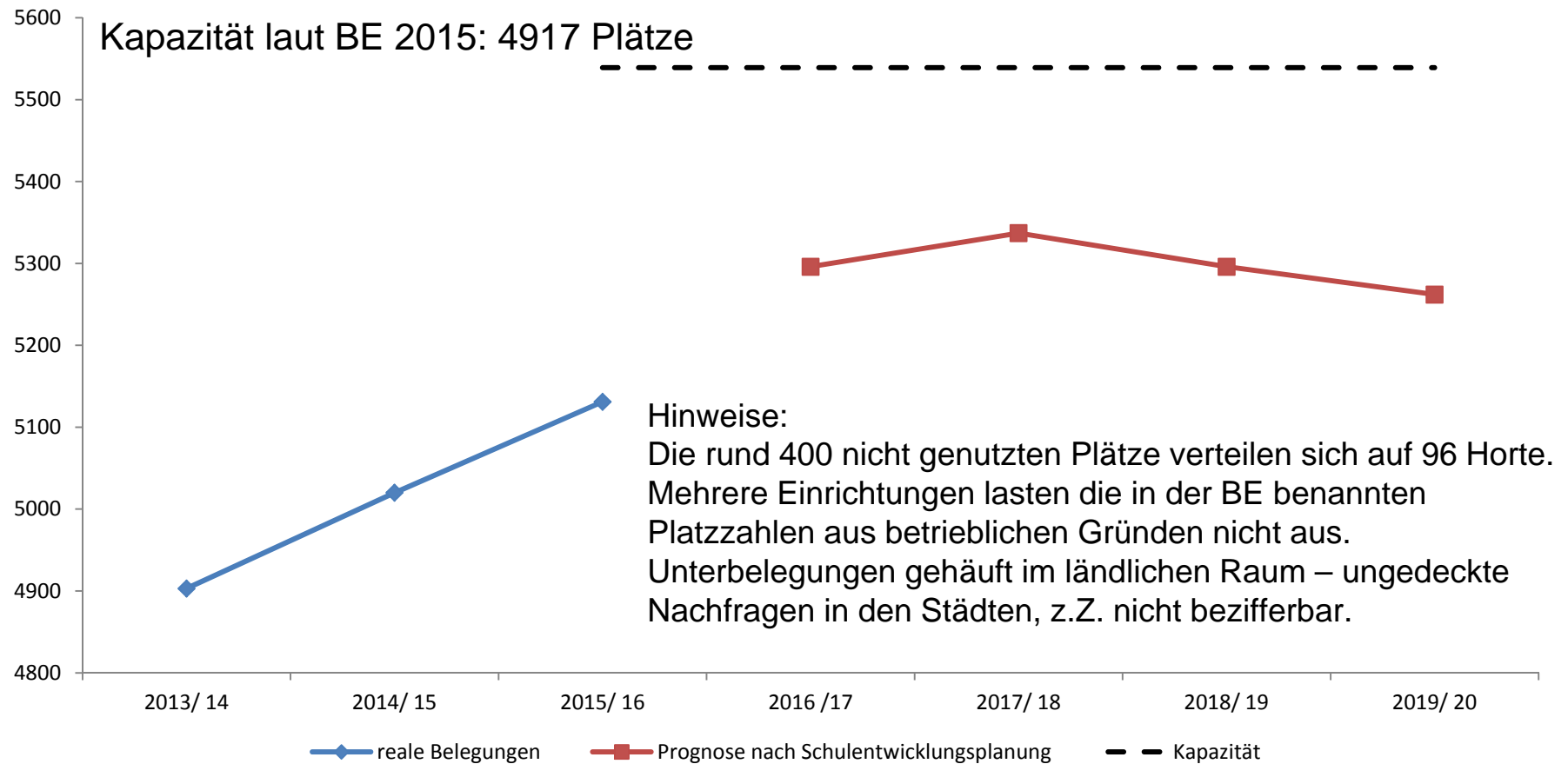


Bisherige und voraussichtliche Entwicklung der Belegungszahlen in den Kindergärten 2012 bis 2019, jeweils zum 30.6.





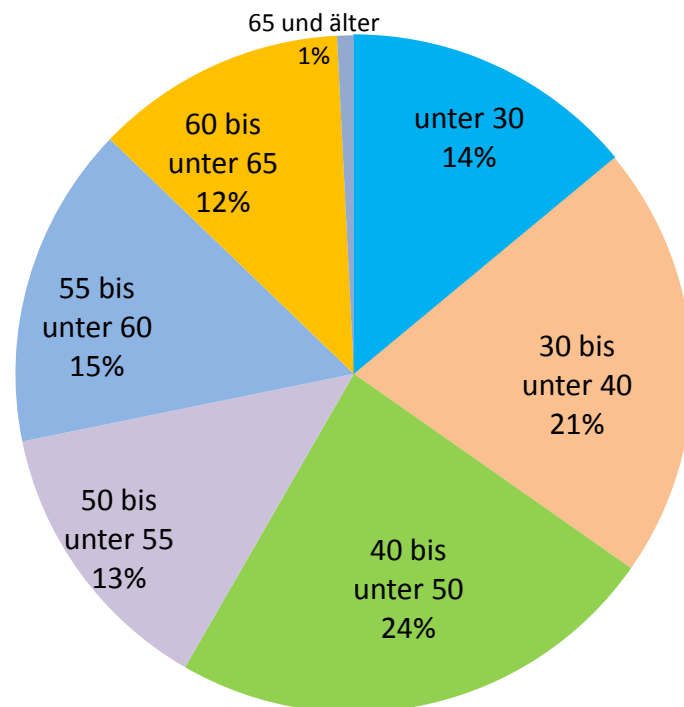
Bisherige und voraussichtliche Entwicklung der Belegungszahlen in den Horten 2013 bis 2019, jeweils zum 30.9.



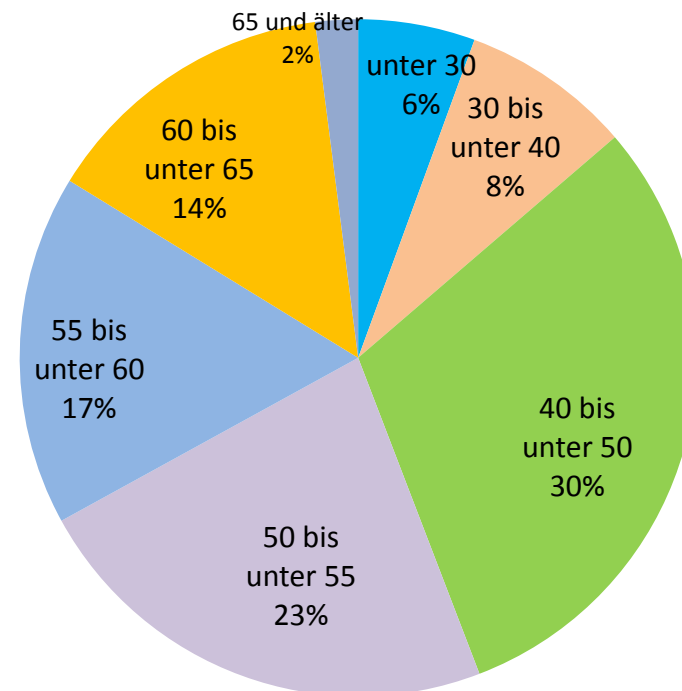


Altersstruktur des Personals

**Betreuungseinrichtungen
(n=1624)**

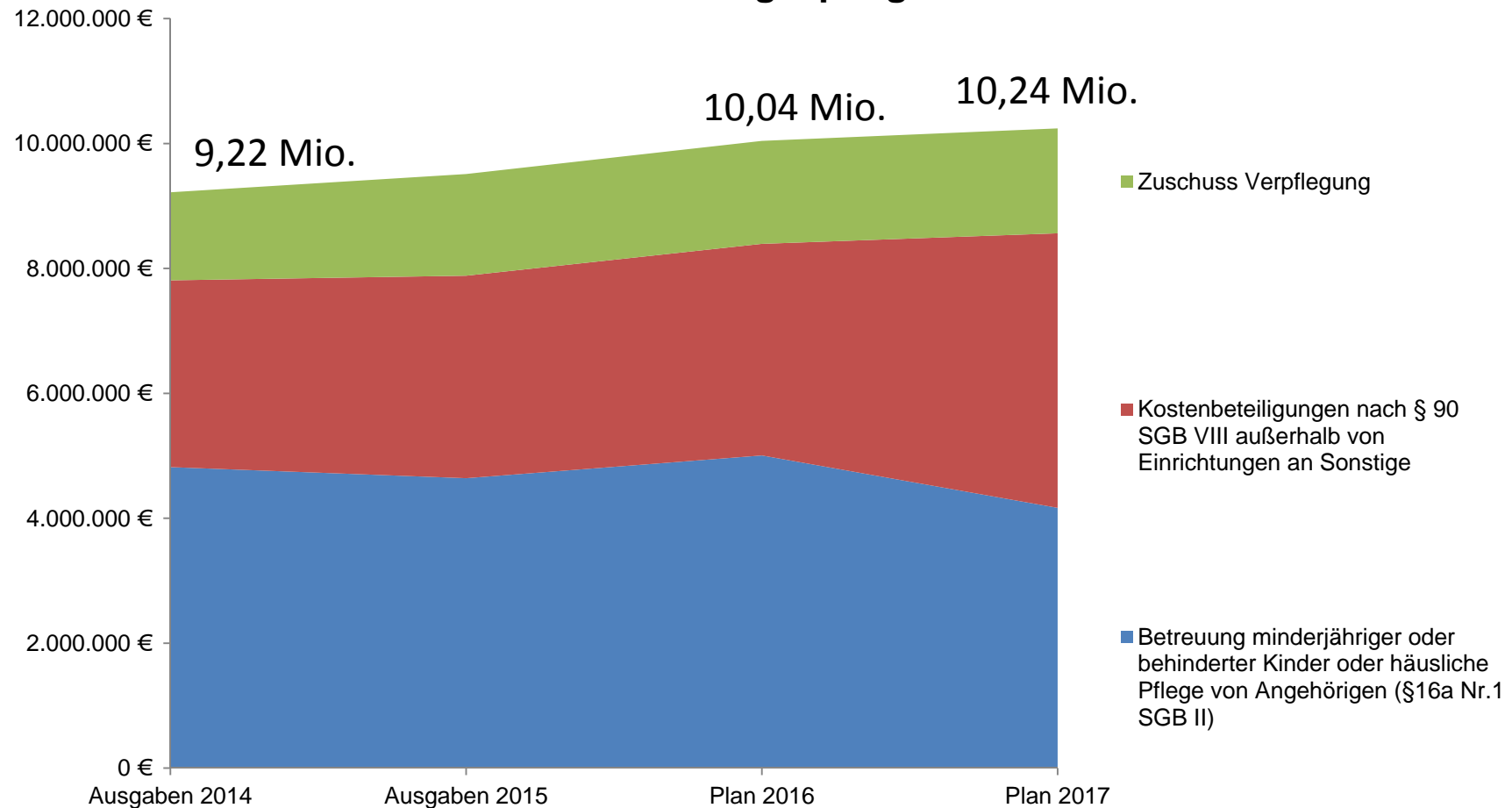


**Kindertagespflege
(n=208)**





Aufwendungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Unterstützung einkommensschwacher Familien mit Kindern in Kindertagesstätten und Kindertagespflege





Handlungserfordernisse

auf der Ebene des Landkreises

- Kapazitätserweiterungen in Kindergärten um ca. 170 Plätze,
- Anpassung der Kapazitäten der Schulhorte in den Städten bei Schulerweiterungen um ca. 90 Plätze,
- Sicherung des Personalbedarfs,
- erhöhte Anforderungen an das Personal durch Kinder mit Migrationshintergrund und mit besonderem pädagogischen Bedarf erfordern Weiterbildung, Fachberatung und Verbesserung des Personalschlüssels,
- Stärkere Einbeziehung der Gemeinden in die Gestaltung der Angebote vor Ort



Handlungserfordernisse

auf der Gemeindeebene

- Bedarfsgerechte, bürgerfreundliche und Kosten optimierende Versorgung vor Ort
- Nutzung des Kita-Portals als Steuerungsinstrument, um ungedeckte Nachfragen zu erkennen

auf politischer Ebene

- Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation in allen Betreuungsformen
- Anregung von Reformen der Finanzierung der Kindertagesförderung mit dem Ziel der Senkung der Kosten für Gemeinden und Eltern sowie des Aufwandes bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe
- Erweiterung der Erzieherausbildung und Aufwertung des Erzieherberufs in MV